

Fünfstück beweist

Moral: Von Platz 88 auf Platz acht

VON MICHAEL LÖFFLER

Langen. Dass sie Golf spielen kann, hat Laura **Fünfstück** vom Golfclub NeuhoF bereits auf vielen Turnieren hinreichend bewiesen. Die Proette aus Langen hat sich im Dezember die Karte für die Ladies European Tour (LET) gesichert, nun gondelt sie durch die Welt. Eine Moral, wie sie die 24-Jährige nun bei der "South African Womens Open" in Kapstadt bewies, ist jedoch außergewöhnlich.

Laura **Fünfstück** kam direkt aus Australien nach Südafrika. Bei der Proberunde lief noch alles wunschgemäß, der Platz scheint der Hessin zu liegen. Doch Kapstadt wird nachgesagt, dass dort täglich vier Jahreszeiten vorüber ziehen. Das Wetter meinte es mit Laura **Fünfstück** nicht gut. Am Vormittag des ersten Tages herrschten optimale Bedingungen. Doch mittags kamen mächtige Windböen auf. Als die Gruppe, in die **Fünfstück** eingeteilt worden war, abschlug, wehten drehende Winde mit einer Geschwindigkeit bis zu 70 Stundenkilometern. "Es war wie in einem Horrorfilm. Ich habe den aktuellen Wind bedacht, zielte 20 Meter rechts vom Grün. Und der Ball landete 40 Meter links neben dem Grün", erzählte die Golferin, die in diesem Jahr wieder in den DGV-Kader aufgenommen wurde. Ihre Runde beendete sie mit 82 Schlägen, zehn über Par, abgeschlagen auf Rang 88. Der Cut, um auch noch am Finaltag dabei sein zu dürfen, schien in weiter Ferne zu sein. "Das waren fast schon irreguläre Verhältnisse. Man hätte den Wettkampf abbrechen sollen. Aber ich gebe nicht auf, werde kämpfen", telefonierte **Fünfstück** nach Hause.

Das tat sie dann. Und wie. Am zweiten Tag spielte sie eine 67er Runde, unterbot das Par um fünf Schläge. Dadurch durfte sie doch noch die dritte Runde spielen. Da benötigte sie nur einen Schlag mehr. Beide Resultate waren Tages-Bestwerte. Neun unter an zwei Tagen bei einem so großen Turnier auf einem

anspruchsvollen Platz - das muss man der Deutschen erst einmal nachmachen. Mit 217 Schlägen (+ 1) kletterte sie vom Platz 88 noch auf Rang acht. Gewonnen hat das Turnier die Indin Diksha Dagar mit 211 Schlägen, Dritte wurde mit 213 Schlägen die Hamburgerin Esther Henseleit.

Viel Zeit zur Erholung daheim blieb Laura **Fünfstück** nicht. Am Sonntag flog sie in die jordanische Hauptstadt Amman, wo sie ab Donnerstag in Ayla Golf Club an den mit 393 000 US-Dollar dotierten "Jordan Mixed Open" teilnehmen wird. Dieses Turnier ist eine Weltpremiere. Eingeladen wurden je 38 Frauen von der LET, 38 Männer von der darunter liegenden Challenge Tour (niedrigste Profi-Kategorie) sowie 38 Senioren, die auf der "Stay pure" (früher Senior Tour) unterwegs sind.

Am 1. Mai spielt **Fünfstück** in Abu Dhabi, eine Woche später versucht sie im englischen "Buckinghamshire Golf Club", sich für die "US Women's Open Championship" zu qualifizieren, die vom 30. Mai bis 3. Juni im Country Club of Charleston (South Carolina) sind. Falls sie es einrichten kann, würde Laura **Fünfstück** in diesem Jahr auch für ihren Club GC NeuhoF in der 2. Bundesliga spielen.